

Psychosoziale Beratung, Betreuung und Begleitung

**Weiter-
bildung mit
den Besten!**

BERUFSFÖRDERUNGSINSTITUT
NIEDERÖSTERREICH
www.bfinoe.at





Berufsbegleitender Lehrgang

Was ist Psychosoziale Beratung, Betreuung und Begleitung?

Psychosoziale Unterstützung (Beratung, Betreuung und Begleitung) von Menschen beinhaltet stützende Gespräche, wie auch Hilfe bei Schwierigkeiten im sozialen Umfeld und den Bedürfnissen entsprechende Sachhilfe.

Psychosoziale Unterstützung heißt, Menschen nicht auf Alter, ihre Probleme und ihre Symptome zu reduzieren, sondern sie mit ihrem Leidensdruck und ihrer Besonderheit, kurz, in ihrer unvergleichlichen Art anzunehmen, zu beachten und zu respektieren.

Das Ziel psychosozialer Unterstützung ist EMPOWERMENT: Mit Empowerment bezeichnet man Strategien und Maßnahmen, die geeignet sind, das Maß an Selbstbestimmung und Autonomie im Leben der Menschen zu erhöhen und sie in die Lage zu versetzen, ihre Belange (wieder) eigenmächtig, selbst verantwortet und selbst bestimmt zu vertreten und zu gestalten. Empowerment bezeichnet dabei sowohl den Prozess der Selbstbemächtigung als auch die professionelle Unterstützung der Menschen, ihre Gestaltungsspielräume und Ressourcen wahrzunehmen und zu nutzen.

Ziel der Ausbildung

- Steigerung von Selbstwahrnehmung und des Selbstbewusstseins in der Berufsrolle mit Bezug zur eigenen Persönlichkeitsentwicklung.
- Erweiterung der Selbstkompetenz, der Sozialkompetenz und der Fachkompetenz.
- Mitarbeit in einem multiprofessionellen Team mit Menschen in psychosozialen Institutionen.
- Grundlagenausbildung in der psychosozialen Unterstützung von Menschen.
- Orientierung für einen Berufseinstieg in den psychosozialen Bereich.
- Fundierter theoretischer Hintergrund für Personen die bereits im psychosozialen Bereich tätig sind (hauptamtlich oder ehrenamtlich).

Was ist die Ausbildung nicht?

- Keine Ausbildung zum/zur Lebens- und SozialberaterIn
- Keine Ausbildung zum/zur SozialarbeiterIn
- Kein Gewerbeschein
- Keine Berechtigung zur selbstständigen Ausübung

Zugang

Sie arbeiten gerne mit Menschen und sehen Ihre Stärken darin Menschen zu helfen? Sie möchten sich beruflich verändern und suchen eine für Sie sinnvolle Tätigkeit? Oder sie sind bereits im sozialen Bereich tätig und wollen ihre Fähigkeiten und praktischen Kenntnisse theoretisch fundiert untermauern?

Dann ist der Diplomelehrgang „Psychosoziale Beratung, Betreuung und Begleitung“ genau das Richtige für Sie. Wir möchten Sie in einer guten Mischung von theoretischen Inputs und praktischen Übungen auf und für Ihre Tätigkeit mit und am Menschen vorbereiten.

Dabei spielen Kommunikations- und Gesprächsführungskompetenz, sowie Beratungskompetenz genau so eine wichtige Rolle wie der Umgang mit Gruppen, Krisen von Einzelpersonen und Konflikten zwischen zwei oder mehreren Personen.

Das Wissen um den Aufbau des „sozialen Netzes“ in Österreich, das Know-How „an wen wende ich mich wann?“ ist ein wichtiger Grundstein in der psychosozialen Betreuung und beim Arbeiten im psychosozialen Kontext. All dies liefern wir Ihnen kompakt in diesem Lehrgang.

Durch die Vor- und Nachbereitung im Selbststudium (empfohlene Fachliteratur) und in den Peergruppen werden die Inhalte der Module noch weiter vertieft.

Wichtig ist uns dabei eine ganzheitliche Herangehensweise: Wir legen großen Wert auf eine integrative Gestaltung des Lehrgangs bzw. in der Herangehensweise beim Erlernen des Handwerkzeugs.

So liefern Wissen, Methoden und Techniken aus Sozialpädagogik, Psychologie, NLP, Supervision, Coaching, Freizeitpädagogik, Training, systemischen Beratungsformen usw., eine gelungene Mischung, um in unterschiedlichen Situationen und Kontexten professionell und kompetent aufzutreten und handeln zu können.

Zielgruppe

Personen, die bereits im psychosozialen Bereich tätig sind oder sich dahingehend orientieren möchten.

Aufnahmekriterien

- Aufnahmegespräch mit der Lehrgangsleitung
- Interesse an der Arbeit mit Menschen im Einzelsetting und/oder in Gruppen

Lehrgangsstruktur

- 12 Module à 15 UE; Insgesamt 180 UE (à 50 Min.)
- Arbeiten in der Peergruppe
- Selbststudium von Fachliteratur
- Verfassen und Präsentation der Lehrgangsarbeit von ca. 20 A4 Seiten

Abschluss des Lehrgangs mit BFI-Diplom

- Anwesenheit von mindest 80 % der Seminareinheiten
- Arbeiten in der Peergruppe
- Studium von relevanter Fachliteratur
- Verfassen der Lehrgangsarbeit
- Abschlusspräsentation der Seminararbeit im Plenum
- Schriftliche Abschlussprüfung

Dauer

180 Unterrichtseinheiten

Preis

€ 3.900,- inkl. Kursskripten



Modulaufbau und Inhalte

1. Modul - Gruppenfindung/Selbsterfahrung & Persönlichkeitsentwicklung I

- Teambildung und Kennen lernen in der Ausbildungsgruppe
- Grundlagen der Teamentwicklung und Gruppendynamik
- Formulierung persönlicher Zielsetzungen

2. Modul - Selbsterfahrung und Persönlichkeitsentwicklung II

- Übungen zur Selbstreflexion
- Eigene Entwicklung und Ressourcen
- Peergruppenbildung

3. Modul - Kommunikation & Interaktion

- Kommunikationsmodelle
- Kommunikationsübungen
- Gesprächsführung und Rhetorik

4. Modul - Interdisziplinäres Arbeiten & Struktur des Sozialwesens

- Zusammenarbeit mit unterschiedlichen ExpertInnen
- Organisation des Sozialwesens in Österreich
- Berufsbilder

5. Modul - Arbeiten mit Zielgruppen I

- Zielgruppenorientiertes Arbeiten
- Arbeiten mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- Arbeiten mit kranken und alten Menschen

6. Modul - Arbeiten mit Zielgruppen II

- Arbeiten mit psychiatrischen PatientInnen und Menschen mit Behinderungen
- Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund
- Arbeit mit Menschen mit Hafterfahrung

7. Modul - Professionelle Rolle & Work-Life-Balance

- Eigene Erwartungen und Erwartungen von anderen
- Professionelle Abgrenzung
- Burn-Out-Prävention
- Energiebalance und Zielarbeit

8. Modul - Systemische und Integrative Beratung

- Grundlagen des integrativen Ansatzes
- Andere prominente Beratungsansätze
- Analyse des Beratungsprozesses

9. Modul - Arbeiten im Einzelsetting & Krisenintervention

- Das Beratungssetting
- Krisen von Menschen
- Umgang mit schwierigen Situationen

10. Modul - Arbeiten in Gruppen & Konfliktmanagement

- Leitung einer Gruppe
- Phasen einer Gruppe
- Konfliktmodelle und Konfliktlösung

11. Modul - Präsentation & Moderation & Selbstmarketing

- Grundlagen der Präsentation und Moderation
- Auftreten und Selbstmarketing

12. Modul - Evaluation & Supervision

- Supervision
- Abschlusspräsentation und Diplomverleihung

Methodik - Didaktik

Schwerpunkte

- Systemisch-integrative Herangehensweise
- Verbindung von theoretischen Inhalten, Praxis und Persönlichkeitsentwicklung
- Theoretische Inputs, Übungen, Spiele, Reflexionsübungen, Rollenspiele, Simulation von Gesprächssituationen, Arbeit in der Peergruppe, Literaturselbststudium, Verfassen der Lehrgangsarbeit.

Die methodisch-didaktische Herangehensweise der Lehrgangsführung ist davon geprägt, dass die Schwerpunkte auf systemischen Ansätzen bzw. Methoden des Neurolinguistischen Programmierens liegen, aber auch Methoden und Herangehensweisen anderer theoretischer Schulen, soweit das sinnvoll und nützlich ist, im Lehrgang angewandt und vermittelt werden. Der systemische Ansatz und die Methoden und Interventionen des NLP haben sich in den letzten Jahren am Bildungsmarkt nicht zu Unrecht durchgesetzt und etabliert.

Eine ressourcenorientierte Sicht dieser Ansätze, die sich auf das Potenzial von Individuen stützen, bekommt bei der definierten Zielgruppe großes Gewicht. Trotzdem ist es wichtig, dass auch andere erfolgreiche Disziplinen mit dem Potential ihrer Strategien und Methoden zur Anwendung kommen.

So ist eine Synthese aus den wichtigsten Schulen und Disziplinen, also eine integrative und ganzheitliche Herangehensweise, notwendig, um ein maximales Ergebnis hervorbringen zu können. Damit kommen auch wichtige Erkenntnisse aus den Lerntheorien, humanistischen und nicht zuletzt aus tiefenpsychologischen Schulen zur Anwendung.

Verbindung von theoretischen Inhalten, Praxis und Persönlichkeitsentwicklung

Wir verwenden praktisch erprobte psychologische Methoden des sozialen Lernens, der Einstellungs-, Verhaltens- und Kommunikationspsychologie. Neben der Vermittlung von methodischem Handwerkzeug der Beratung, Betreuung und Begleitung liegt der Schwerpunkt zusätzlich auf persönlichkeitsbildenden Trainingseinheiten, welche die Entwicklung der sozialen Kompetenzen fördern.

Methodisch wird dabei mit themenorientierter und strukturierter Selbstreflexion sowie mit Feedback-Mechanismen gearbeitet. Besonders wichtig erscheint uns eine praxisnahe Herangehensweise. Übungen sollen kognitiv verstanden und praktisch erlebt werden – denn nur was erfahren wird, kann gelernt werden.

Information und Anmeldung:

Service-Center Amstetten

3300 Amstetten,
Franz Kollmannstraße 2/7
Tel.: 07472 / 633 38
Fax: 07472 / 633 38-444
e-mail: amstetten@bfinoe.at

Service-Center Gmünd

3950 Gmünd,
Arbeiterheimgasse 1
Tel.: 02852 / 545 35
Fax: 02852 / 545 35-740
e-mail: gmueund@bfinoe.at

Service-Center St. Pölten

3100 St. Pölten,
Schulring 21
Tel.: 02742 / 313 500
Fax: 02742 / 313 500-444
e-mail: stpoelten@bfinoe.at

Service-Center Wr. Neustadt

2700 Wr. Neustadt,
Babenbergerring 9b
Tel.: 02622 / 835 00
Fax: 02622 / 835 00-470
e-mail: wrneustadt@bfinoe.at

Weiterführende Ausbildung

Diplomausbildung zum/zur Lebens- und SozialberaterIn

Die Inhalte des Lehrganges basieren auf der gesetzlichen Verordnung über das Gewerbe der Lebens- und SozialberaterInnen. Er ist in vier Module gegliedert. Mit dem ersten Modul erfolgt der Einstieg in die Welt der Beratung und des Coachings. In intensiven Workshops und Theorie Seminaren werden Kompetenzen und Ressourcen im Umgang mit sich und anderen Personen erarbeitet.

Ziel

- Ausbildung als psychosoziale/r BeraterIn nach den Grundlagen und Erfordernissen der Lebens- und SozialberaterInnenverordnung.
- Festigung und Erweiterung der persönlichen Kommunikations- und Entscheidungsstrategien.
- Vermittlung fundierter, methodenübergreifender Beratungskonzepte.
- Befähigung zur Durchführung psychosozialer Beratung mit gesunden Menschen, unter anderem mit Einzelpersonen, Gruppen, Teams und Familien; Coaching, Gender- und Diversitymanagement, Erziehungs- und Gesundheitsberatung.

Mehr Informationen finden Sie in unserem Folder „Diplomausbildung Lebens- und SozialberaterIn“.



Hochwertige Ausbildungen für Ihr berufliches Weiterkommen

Die qualifizierten TrainerInnen verfügen über langjährige Erfahrung und Berufspraxis. Die Ausbildungen entsprechen den gesetzlichen Bestimmungen. Das BFI NÖ stellt die erforderlichen Räumlichkeiten, Skripten sowie das für die praktischen Übungen erforderliche Equipment zur Verfügung.

Förderungsmöglichkeiten zur Finanzierung

NÖ Bildungsförderung



Eine Bildungsförderung in der Höhe von 50 % bzw. 80 % der Kurskosten bis zu insgesamt € 2.640,- (innerhalb von 6 Jahren ab Erstantragstellung) erhalten alle ArbeitnehmerInnen aus der Privatwirtschaft, Öffentliche Bedienstete in handwerklicher Verwendung, KinderbetreuungsgeldbezieherInnen, WiedereinsteigerInnen nach der Kinderkarenz die beim AMS arbeitsuchend gemeldet sind und keine Leistung vom AMS erhalten, wenn Sie einen Kurs mit berufsspezifischem Charakter bei einem von der Donau-Universität Krems zertifizierten Bildungsträger absolvieren.

Die Anträge samt allfälliger Beilagen müssen bis spätestens 3 Monate nach Ende des Kurses (Lehrgangs) beim Amt der NÖ Landesregierung eingelangt sein. Die Antragsstellung erfolgt auf elektronischem Weg.

Informationen und Antrag:

www.noel.gv.at/bildungsfoerderung,

Tel.: 02742 / 9005-9555.

Förderung durch das Finanzamt

Im Rahmen der ArbeitnehmerInnenveranlagung können Sie auch Ausgaben für Ihre berufliche Weiterbildung (Werbungskosten) geltend machen. Dazu zählen: Kursgebühren, Fahrtkosten zum Kursort, Ausgaben für Bücher, Unterlagen und andere Hilfsmittel.

Diese Kosten sind mit Belegen nachzuweisen (Bestätigung, Einzahlungsbelege etc.).

Bildungsdarlehen

Zur Finanzierung Ihrer Aus- und Weiterbildung gibt es die Möglichkeit, ein Bildungsdarlehen in Anspruch zu nehmen. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Bank!

Stand: Jänner 2012; Satz- und Druckfehler vorbehalten. Impressum: Herausgeber & Medieninhaber: bfi - Berufsförderungsinstitut Niederösterreich, 2700 Wiener Neustadt, Babenbergerring 9b; Foto: www.shutterstock.com

Hotline: 0800 / 212 222

BERUFSFÖRDERUNGSINSTITUT
NIEDERÖSTERREICH
www.bfinoe.at

